

# Jugendkonzept Aarau 2006

## A. Das Jugendkonzept 2006 basiert auf drei Grundaussrichtungen der Jugendarbeit der Stadt Aarau:

- Jugendkultur
- Kommunikation
- Jugendarbeit für die Altersgruppen ab 12 Jahren

## B. Ziele der Jugendarbeit Aarau

### Ziel 1

**Die Kommunikation zwischen Jugendlichen und Erwachsenen ist verbessert. Die Partizipation der Jugendlichen am politischen, sozialen und kulturellen Leben der Stadt wird unterstützt.**

Die städtische Stelle für Jugendkoordination beobachtet die Jugendsituation, ist Ansprechstelle für die Anliegen der Jugendlichen, macht wichtige Jugendthemen öffentlich, betreut den Präventions- und Interventionskredit und initiiert jugendgerechte Massnahmen.

### Ziel 2

**Jugendgerechter Raum für verschiedene Bedürfnisse und Altersgruppen ist bereitgestellt**

Die Stadt betreibt Räume für jugendkulturelle Aktivitäten und teilverantwortliche Nutzungen (Vermietungen). Beispiele: Flösserplatz, Wenk, Skateplatz im Schachen. Damit werden Jugendliche ab 12 Jahren angesprochen, Eigenaktivität wird gefördert und es besteht ein qualitativ gutes jugendkulturelles Angebot in Aarau. Durch teilverantwortliche Nutzungen durch Erwachsene wird der Kontakt zwischen den Generationen gefördert.

### Ziel 3

**Partizipations-, Integrations- und Präventionsprojekte richten sich an Jugendliche ab 12 Jahren**

Die Jugendlichen ab 12 Jahren sollen aktiv bei der Gestaltung ihrer Aktivitäten mitwirken. Durch das gemeinsame Engagement in der Projektarbeit lernen schweizerische und ausländische Jugendliche sich kennen, sich zu respektieren und zu tolerieren. Die Arbeit mit Jugendlichen hat einen präventiven Charakter, sie beugt der Eskalation von Gewalt und Drogenkonsum vor.

### Ziel 4

**Dringliche Probleme werden gelöst, schwierige Situationen von Gruppen und Einzelnen werden präventiv bearbeitet**

Der Interventions- und Präventionskredit (ehemals Brennpunktkredit) ist mit einer breiten Zwecksetzung versehen und dient folgenden zwei Bereichen:

- Bearbeitung dringlicher Probleme: Damit sind Projekte gemeint, die akute Konflikt- und Problemsituationen konstruktiv bearbeiten.
- Prävention schwieriger Situationen: Damit sind Projekte und Aktionen gemeint, die latente Konflikt- und Problemsituationen aufgreifen und konstruktiv steuern.

Der Projektkredit dient der:

- Unterstützung von Projekten von und mit Jugendlichen: Damit sind Projekte gemeint, durch die Anliegen der Jugendlichen aufgenommen werden und die Eigenaktivität und Selbstverantwortung der Jugendlichen stärken.

Ziel 5

**Die Träger der Jugendarbeit sind vernetzt, Koordination und Kooperation unter ihnen werden gefördert**

Verschiedene Institutionen und Organisationen (Kirchen, Vereine, Schule) sind in der Jugendarbeit aktiv. Diese Träger sind zu vernetzen, Angebote sind zu koordinieren und die Zusammenarbeit unter den Trägern ist zu fördern; sie können auch – via Leistungsauftrag – Angebote für die Stadt übernehmen (Beratung, Sportangebote, Treff für jüngere Jugendliche usw.). Die Stelle für Jugendkoordination schafft diese Vernetzung.

### **C. Mittel**

Für die Zielerreichung stellt der Stadtrat 380 Stellenprocente und mindestens Fr. 80'000.-- für den Interventions- und Präventionskredit, den Projektkredit und für die Zielgruppe ab dem 12. Altersjahr zur Verfügung.

---

Genehmigt vom Stadtrat mit PA 145 vom 30. Januar 2006